

Anreise

Von Dresden ging es mit einem Zwischenstopp in Köln Bonn nach Puerto Plata. Mit einer kleinen Verspätung von 15 Minuten Verließen wir das winterliche Deutschland und kamen trotz dessen eine Stunde eher als geplant an.



Unsere verfrühte Ankunft hat die Bodenmannschaft des Flughafens vor eine schier unlösbare Aufgabe gestellt, sodass wir gefühlte 30 Minuten bei ausgeschalteter Klimaanlage im Flieger warten mussten, bis wir aussteigen konnten. Im Flieger hatten wir bereits den Papierkram für die Einreise bekommen. Wie sich allerdings herausstellte, war dieser nicht vollständig und wir mussten uns zweimal am Einreiseschalter anstellen. Nachdem wir alle unsere Fingerabdrücke hinterlassen haben, konnte es endlich losgehen in unser Hotel. Der Blick aus dem Busfenster beim Transfer in unser Hotel beschrieb meine Tochter als traurig,

vieles hier ist kaputt, schmutzig und heruntergekommen.

Diese Diashow benötigt JavaScript.

Unser Hotel

Der Check-in im Viva Wyndham Tangerine war schnell erledigt und so konnten wir kurz vor Sonnenuntergang noch mal an den Strand gehen. Der Abend empfing uns dann aber mit dem typischen Wetter zur Regenzeit und lies mehrmals die Schleusen sintflutartig öffnen. Unser Plan spät ins Bett zu gehen um sich schneller an die Zeit hier zu gewöhnen schlug diesmal fehl. So gingen wir viel zu früh ins Bett und waren dann auch viel zu zeitig wieder wach.

Diese Diashow benötigt JavaScript.

Tag 1.

Das zeitige Aufstehen nutze ich für einen Lauf am Strand in den Sonnenaufgang. Herrlich, wenn morgens noch niemand unterwegs ist. Der morgendliche Regenguss fehlte dabei nicht. Den restlichen Tag verbrachten wir dann mit Baden im Pool, im Meer und einem ersten längeren Strandspaziergang. Morgen geht es dann zur Tauchbasis, damit ich Euch auch bald die ersten Unterwasserbilder präsentieren kann.

Diese Diashow benötigt JavaScript.